

## Kurse für Kita-Kids



Inga Benecke (41) mit ihren Hunden und Kindern aus der Kita des AK St. Georg

Fotos: Sun

# Das Hunde-Einmaleins für die ganz Lütten

Inga Benecke (41) bringt Kindern den Umgang mit Vierbeinern bei

**W**er von euch hat denn schon mal einen Hund gesehen?", fragt Inga Benecke (41). „Ich!“, rufen die zwölf Kinder lautstark und mit weit aufgerissenen Augen. Die Drei- bis Fünfjährigen der Kita im AK St. Georg sitzen hibbelig auf ihren Stühlen, als der Kindercoach kleine Hundekostüme auspackt. Der fünfjährige Mats springt eifrig nach vorne und schlüpft in dass winzige Fellkleid. „Und wer möchte unseren Hund jetzt mal streicheln?“, fragt Inga Benecke in die Runde. Ein erster Probegang für die Kinder – draußen im Garten warten schon zwei echte Hunde auf die Begegnung mit den Kita-Kindern.

„DoggyKids“ heißt das Lernprojekt von Ben-

ecke, die Kindern den richtigen Umgang mit fremden Hunden vermitteln will. Der Hintergrund: 2007 gab es 37000 Minderjährige, die in Verkehrsunfälle verwickelt waren, aber gleichzeitig 50000 Zwischenfälle mit kläffenden Vierbeinern. „Kinder werden eigentlich nicht gezielt gebissen. In der Regel wird eine Provokation

durch falsches Verhalten ausgelöst. Hunde sind halt keine Plüschtiere“, sagt Inga Benecke.

Auf der Wiese vor der Kita hecheln Pudel-Rüde Fiete und Retriever-Dame Winnie. Mit jedem Kind wird eine Szene durchgespielt. „Darf ich Ihren Hund streicheln?“, sagen die Kleinen, die lernen, dass man einen

fremden Kläffer zunächst nur auf dem Rücken anfassen sollte. „Wenn ihr ihn gleich an der Pfote packt, dann mag er das nicht“, sagt Benecke. Der Hunde-Knigge ([www.doggykids.de](http://www.doggykids.de)) soll schon bald an mehreren Kitas angeboten werden. Die Kinder dürfen sich auf kalt-schnäuzigen Besuch freuen.

DAVID SIEMS



Der kleine Mats (5) schlüpft ins Hundekostüm.



Inga Benecke zeigt den Kindern zunächst an einem Stoffhund, wie sie sich zu verhalten haben ...



... bevor draußen mit Retriever-Dame Winnie der „Ernstfall“ geprobt wird.

## NEWS

### Lüneburg 17-Jähriger berührt 15 000-Volt-Leitung

Ein 17-Jähriger ist gestern Morgen auf dem Güterbahnhof Lüneburg schwer verletzt worden. Er war mit zwei Freunden (17 und 18) auf einen Güterzug geklettert und dabei der Oberleitung (15 000 Volt) zu nahe gekommen. Ein Spannungsüberschlag traf ihn. Der junge Mann wurde mit schweren Brandverletzungen in eine Spezialklinik gebracht.

### Gudow Ehepaar bei Unfall schwer verletzt

Ein Ehepaar aus Mecklenburg-Vorpommern ist bei einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße 205 bei Gudow (Kreis Herzogtum Lauenburg) lebensgefährlich verletzt worden. Der Fahrer (71) war am Sonntagnachmittag aus bisher ungeklärter Ursache gegen einen Baum geprallt. Er und seine Frau (72) wurden in ein Krankenhaus gebracht. Gestern galt ihr Zustand als „kritisch, aber stabil“.

### Autobahn 1 Hamburger fährt Porsche zu Schrott

Ein 32-jähriger Mann aus Hamburg hat auf der A1 (Höhe Eutin) seinen Porsche zu Schrott gefahren. Auf der regennassen Fahrbahn verlor er die Kontrolle über den Carrera 911, kam ins Schleudern und donnerte gegen die Leitplanke und ein Verkehrsschild. Der Fahrer wurde nur leicht verletzt. Am Porsche entstand jedoch ein Totalschaden in Höhe von 62 000 Euro.

### Harburg Neuer Kinderspaß im MidSommerland

„Wikiland“ heißt der neue Kinderbereich im Schwimmbad MidSommerland, der gestern eröffnet wurde. Auf 220 Quadratmetern gibt es eine Wasserkanone und ein Wikinger-Spielschiff.